

EAF-Berechnungsformular: Verhandlungserfolg für den LVB!

Von Christoph Straumann

Die Benachteiligung älterer Lehrpersonen im Berechnungsformular zum Berufsauftrag wird aufgehoben. Das auf das neue Schuljahr zur Verfügung gestellte BKSD-Formular kehrt zur alten Regelung zurück und gönnt so den älteren Lehrpersonen die wohlverdienten zusätzlichen Ferientage wieder über einen volumänglichen Abzug im Bereich der übrigen Schulaufgaben.

Ein sozialpartnerschaftlicher Affront

Viele ältere Lehrpersonen trauten anfangs des vergangenen Schuljahres ihren Augen nicht, als sie das von der BKSD zur Anwendung vorgesehene Berechnungsformular zum Berufsauftrag ausfüllten: Ohne irgendeine Vankündigung und ohne vorherige

Konsultation der Sozialpartner war das Formular zum Nachteil der Ü50- und Ü60-Lehrpersonen abgeändert worden.

Im Sog der angeblichen Effizienzsteigerung

Die BKSD stellte sich auf den Standpunkt, dass sämtliche Ferientage von der Bruttojahresarbeitszeit zu subtrahieren seien und erst im Anschluss daran eine Aufteilung in die Anteile für den Unterricht und für die übrigen Aufgaben (15%-Bereich) stattzufinden habe.

Mit dieser Regelung hätten ältere Lehrpersonen auf einen Schlag eine gegenüber der bisherigen Lösung massiv erhöhte Arbeitsverpflichtung im Bereich der übrigen Schulaufgaben hinnehmen müssen. Die ihnen gemäss Personaldekret zustehenden zusätzlichen Ferientage (ab Alter 50 zwei Tage und ab Alter 60 fünf Tage) hätten sie sich über «schnelleres Vorbereiten» erst erarbeiten sollen.

LVB verschafft sich Gehör

Diese in einer «Nacht-und-Nebel-Aktion» eingeführte erhebliche Verschlechterung der Arbeitsbedingungen konnte der LVB nicht akzeptieren, verletzt sie doch durch die Festlegung, dass ältere Lehrpersonen weniger Zeit für den Unterricht und dessen Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gehabt hätten, das Gleichbehandlungsprinzip massiv.

Der LVB konnte in mehreren Verhandlungsrunden mit dem Arbeitgeber aufzeigen, dass die Neuregelung ungerecht ist und im Widerspruch zu anderen, im Zusammenhang mit dem Sparpaket gemachten Äusserungen des Bildungsdirektors steht. Der Einsatz hat sich gelohnt. Für den LVB stellt die Rückkehr zur alten Berechnungsmethode einen erfreulichen Verhandlungserfolg dar.

